

**25.05.1959 Ebenbilder Christi
JEFFERSONVILLE, INDIANA**

Übersetzer: Martin Röder

E-1 Das ist wirklich lieblich. Ich bin so froh im Haus des Herrn zu sein. Es gibt nur einen besseren Ort, und das ist mit dem Herrn zu sein, stimmt's? Wenn alle... Alle Mühsale und Versuchungen und Probleme des Lebens werden überblenden in ein gewaltig herrliches Morgen. Und natürlich blicken wir der Zeit entgegen, wenn wir Ihm begegnen. Jemand fragte mich unlängst: „Bruder Branham, denkst du, dass das Kommen des Herrn bevor steht?“

Ich sagte: „Aber natürlich.“

Sagte: „Nun, das habe ich schon lange gehört.“

„Aber“, sagte ich, „eines Tages wirst du es das letzte Mal hören“. Seht? Das stimmt. Denn eines Tages wird Er eintreffen. Und ich möchte einfach bereit sein, wann immer es sein wird. Ich... das...

E-2 Kürzlich haben wir vor einigen Geschäftsleuten gesprochen, vor Anwälten und so weiter, und... Und sie sagten... Einer fragte: „Was ist dein... dein Hauptziel im Leben?“

Ich sagte: „Ich habe eines.“

Er fragte: „Und was ist das?“

Ich antwortete: Seelen für Christus retten, das...?...“ Die einzige Sache, die ich... Mein größter Ehrgeiz - und einziger Ehrgeiz - ist, dafür zu sorgen, dass Jesus Christus verherrlicht wird. Dafür lebe ich.

Und ich bin so glücklich, und mein Zeugnis ist, dass ich Ihm mittlerweile 31 Jahre demütig gedient habe. Wenn ich eine Million Jahre leben würde... Wenn ich so eine große Lebensspanne hätte... ich würde jede Minute davon für Ihn leben wollen, weil ich... Es ist so ein Vorrecht für Ihn zu leben, selbst wenn ich wüsste, dass ich am Ende verloren wäre. Er ist so real und so gut. Mein ganzes Leben hindurch habe ich niemals etwas gefunden, was sich mit dieser Gemeinschaft vergleichen ließe, die wir zusammen haben, wenn wir alleine sind... Er und ich. Es gibt keine lieblichere Gemeinschaft. Die Liebe Christi ist größer als die Liebe zu

allem anderen, sei es meine Frau, meine Kinder, oder sonst etwas. Sie ist so gut.

E-3 Nun, wir sind so froh, zu sehen, dass diese Erweckung die ganze Woche hindurch weiterging und wir haben gehört, dass Bruder Parnell und die anderen, einige großartige Predigten gehalten haben. Und wir vertrauen darauf, dass während dieser Erweckung... „Erweckung“ wird manchmal falsch verstanden. Manche denken, dass „Erweckung“ bedeutet, neue Mitglieder in die Gemeinde zu bringen. Nein. Das sind die Resultate einer Erweckung. Aber eine „Erweckung“ bedeutet wiederzubeleben, was bereits in der Gemeinde ist. Seht? Sie dahinzuführen...

Sie waren... einmal stand ich am Meeresstrand. Und ich... ich schätze, dass ich das schon oft erzählt habe, aber es ist... Es ist schon viele Jahre her. Und es war das erste Mal, dass ich je das... Nun, es war kein Meer, es war der Michigan See. Hope und ich waren dort, als die Weltkonferenz stattfand. Das war, ich glaube ungefähr 1922, Bruder Higgin, soweit ich mich erinnern kann, als die Weltkonferenz in... in Chicago stattfand.

E-4 Es war das erste Mal, dass ich so viel Wasser sah. Und ich stand an jenem Tag dort draußen und sah diese gewaltigen Wellen. Das war wie der Ostermorgen. Sie hatten eine Sonnenaufgangs-Versammlung dort draußen. Und wie ich diese gewaltigen Wellen sah, die sich herein und hinaus bewegten... Und, oh, es sah aus, als ob sie so glücklich wären. Aber ich musste denken: „Weißt du, es ist nicht mehr Wasser in diesen See, wenn es so wogt, als wenn es vollkommen still wäre. Es ist die gleiche Menge Wasser, kein einziger Tropfen mehr.“ Und ich dachte weiter: „Nun, warum kommt der... der Wind so daher und... und wühlt den See so auf?“ - Es ist, damit der ganze Müll aus dem See hinaus befördert wird. Seht? Das ganze Zeug wird an den Strand geworfen, wenn...

Und ich denke, das ist, als ob der See eine Erweckung hat. Seht? Er schüttelt ihn und wühlt ihn auf und reißt ihn hin und her, bis der ganze Abfall hinausbefördert wird.

Und genauso ist es mit einer Erweckung, sie findet statt, um uns in den Geist des Herrn zu führen, und um Falsches zu berichtigen, damit wir wieder enger mit den Herrn gehen, für eine Weihung aufs Neue, und Widmung, bis dass die Dinge und Zweifel der Welt hinaus ans Ufer geworfen werden. Seht? Dann ist es ein guter, klarer Ablauf, von da ab. Wenn das alte Schiff des Lebens beginnt, sich hindurch zu pflügen... Oh,

dann muss man nicht mehr so sehr aufpassen, weil alles aus dem Weg geräumt ist. Das ist gut.

E-5 Nun, heute Abend möchten wir euch nicht so lange hinhalten, weil es Montagabend ist, und es der erste Abend dieser Woche ist, von... unser Erweckungsabend. Und ich habe mich so sehr darüber gefreut, dass die Erweckung weiter geht.

Und ich habe viele Freunde... Ich sehe einige Brüder hier und Leute, die mir Träume erzählt haben, die sie in den letzten Wochen hatten. Und der Herr hat mir geholfen die Auslegung dieser Dinge zu bekommen. Ich weiß nicht, wer alles hier ist und wie viele Fremde und so, aber der Herr Gott gibt immer noch Auslegungen für Träume. Sie stimmen exakt und vollkommen.

Er ist derselbe Gott wie in den Tagen Josefs, als... als der König Träume hatte und er sie für ihn auslegte, und es stimmte genau. Und einige dieser Träume dauern sogar bis heute, also der Inhalt der Träume geht weiter. Und Daniel, in den Tagen Nebukadnezars...

E-6 Und unser glorreicher, kleine, demütige Pastor sagte vor einigen Augenblicken... Nun, er... er wollte mich einfach nicht bitten, diese Woche noch mehr auszuhelfen. Er sagte: „Ich weiß, dass du müde bist, Bruder Branham.“ Aber dann sagte er: „Nun“, sagte er, „wir warten einfach und sind gespannt.“ Nun... das ist schön.

Übrigens musste ich die Versammlung in Sydney, Australien, absagen, weil sie mir zur Zeit kein Visum geben wollen, (seht?) sie wollen zur Zeit nicht, dass ich die Staaten verlasse, und so... und wegen anderer Dinge. Deshalb kann ich zur Zeit nicht gehen. Ich weiß nicht, wann es mir möglich sein wird. Aber es wird mir bald möglich sein.

Aber weil wir das für eine Weile verschieben müssen, werde ich jetzt nach Chicago gehen, zu den... den bevorstehenden Versammlungen in Chicago, wo sie bereits angekündigt haben, dass ich dort sein werde. Aber, wie mir nicht bekannt war, hätte ich zu der Zeit, als ich dort sein sollte... hätte ich auf den Fidschi Inseln sein sollen, wo sie sagten, dass viel Menschen sich versammeln werden... auf diesen Inseln. Aber wegen der Visum-Bestimmungen kann ich zur Zeit auch dort nicht sein. Und... Aber ich werde bald. Sie warten einfach darauf.

E-7 Aber ich werde in Chicago sein... Gene, weißt du, an welchen Tagen das sein wird? Weiß jemand, auf welches Datum das angekündigt wurde?

Ich weiß noch nicht einmal wann das sein soll, ich habe es nur im „Herold des Glaubens“ gelesen. Ich glaube, es wird um den 4. oder 5. des Monats herum beginnen, oder so, oder es ist in der nächsten... in ungefähr einer Woche, so in 10 Tagen.

Und so stand ich unter ziemlich viel Stress und bitte um eure Gebete.

E-8 Nun, für heute Abend habe ich eine Schriftstelle zum Lesen ausgesucht... wenn ihr es mit mir lesen wollt... aus Johannes, dem 13. Kapitel. Nur ein kleiner Ausschnitt. Behaltet eure Bibeln in der Nähe und lest mit, während ich lese...

Und gleich anschließend, nach diesem Gottesdienst heute Abend, wird die Probe für eine Hochzeit hier stattfinden. Deshalb... so bald die Versammlung vorbei ist, wenn... werden wir uns so schnell wir können beeilen... nicht hetzen, aber, so bald das Gebäude leer ist, möchten sie die Hochzeit proben. Morgen wird dann eine Hochzeit hier stattfinden. Zwei unserer Kinder dieser Tabernakel-Gemeinschaft werden morgen Abend getraut. Wie ihr alle wisst, wird unser lieber Bruder David Wood morgen Abend hier im Tabernakel vor dem Gottesdienst Marilyn Jeffries heiraten. Deshalb wollen sie die Hochzeit proben, so bald... Es wird keine offizielle... es wird eine halb-offizielle Hochzeit sein, morgen Abend.

E-9 So, lasst uns beten, bevor wir Sein Wort lesen. Vater Gott, da wir ehrfürchtigst in Deine Nähe kommen, und den alles genügenden Namen von Jesus vor uns tragen, sind wir versichert, dass Du uns erhören wirst, weil Er sagte: „Wenn ihr den Vater irgendetwas in meinem Namen bittet werde ich es tun.“ Und deshalb kommen wir mutig als christliche Gläubige zu Deinem Thron der Gnade und wissen, wenn unsere Herzen uns nicht verurteilen, dass wir dann wissen, dass unser Bitten von Gott beantwortet wird.

Und wir beten, dass unser Leben, durch unser Eingeständnis unserer Fehler und durch Seine Rechtschaffenheit, uns zu vergeben, so zufriedenstellend für Dich sein möge, dass unsere Bitten heute Abend erfüllt werden. Und Herr, unser größter Wunsch ist, dass Deine große Gnade über uns ausgeschüttet werden möge, auf dass unsere Sünden vergeben sein mögen, und auf dass Krankheit in unserer Mitte geheilt werden mögen. Und mögest Du zu uns reden, in einer Offenbarung, oder einer Prophezeiung, oder wie immer es Dir gefällt, zu Deiner Gemeinde zu reden. Und mögen unsere Herzen Gefäße für Deinen Geist sein. Mögen wir heute Abend so mit der Hauptleitung verbunden sein, dass der Heilige

Geist zu unseren Herzen sprechen kann und wir Herrlichkeit aus Seiner Gegenwart empfangen.

E-10 Nun, Herr, wir möchten für alle beten, die krank und bedürftig sind, denn gerade bevor ich gekommen bin, hat mir unser Sekretär die Liste der letzten zwei Tage an den Schreibtisch gebracht, eine lange Reihe von Personen von der ganzen Nation, die leiden, oder im Sterben liegen, Notfälle waren in Rot geschrieben. Und während ich meinen Finger auf jeden Einzelnen auf der Liste lege, oh Gott, in der Gegenwart dieser Gemeinde heute Abend, flehe ich um Deine Gnade und Barmherzigkeit für jeden. Du kennst jeden Einzelnen und was er bedarf. Und wir möchten diejenigen nicht vergessen, Herr, die drüben in den Heimen für die Alten und Gebrechlichen genesen. Oh Herr Gott, viele von ihnen, die im Blute gewaschen sind, gehören Dir. Und oh, wenn wir alt werden, und unsere Angehörigen uns vergessen, dann haben wir einen Trost: Gott vergisst niemals. All unsere Taten sind im Buch des Lebens aufgezeichnet, und sie sind für immer in Seiner Gegenwart. Und wir flehen für sie heute Abend, Herr.

Wir bitten um Erbarmen für unsere Nation, und für diejenigen, die sündigen und Falsches tun, und für diejenigen in den Gaststätten und... und in den unterschiedlichen Situationen der Sünde heute Abend, wir bitten um vergebende Gnade, Herr. Und wir beten, dass Du uns unterstützen mögest, Herr, auf dass unsere Herzen voll der Liebe zu Dir werden. Es wäre unser größter Wunsch, Dir zu dienen, und jene gerettet zu sehen. Segne das Lesen des Wortes und alles, was wir tun. Demütig neigen wir unser Haupt und danken Dir, denn wir bitten es in Jesu Namen. Amen.

E-11 Nun, schlagt bitte Johannes, das 13. Kapitel auf. Wir werden einen Teil davon lesen:

Vor dem Passahfest aber, als Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, aus dieser Welt zu dem Vater hinzugehen - da er die Seinen, die in der Welt waren, geliebt hatte, liebte er sie bis ans Ende.

Und während des Abendessens, als der Teufel schon dem Judas Iskariot, Simons Sohn, es ins Herz gegeben hatte, dass er ihn überliefere, steht Jesus - im Bewusstsein, dass der Vater ihm alles in die Hände gegeben und dass er von Gott ausgegangen war und zu Gott hingehet -

von dem Abendessen auf und legt die Oberkleider ab; und er nimmt ein leinenes Tuch und umgürtet sich.

Dann gießt er Wasser in das Waschbecken und fängt an, die Füße der Jünger zu waschen und mit dem leinenen Tuch abzutrocknen, mit dem er umgürtet war.

Er kommt nun zu ihm Simon Petrus, und der spricht zu ihm: Herr, du wäschst meine Füße?

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst es aber später verstehen.

Möge der Herr Seinen Segen zum Lesen des Wortes hinzufügen.

Ich möchte heute Abend predigen über... nur für eine kleine Weile... über „Ebenbilder Christi“. Und als Thema: „Was wäre es... Was benötigt es, um ein Christ zu sein?“

E-12 Nun, ich weiß, dass dies ganz und gar kein evangelistisches Thema ist, überhaupt nicht. Und trotzdem ist es ein evangelistisches Thema, weil die Gemeinde sich niemals weiterentwickeln kann, es sei denn, sie weiß auf welchem Grundsatz sie sich weiterentwickelt. Und ich glaube, dass, bevor irgendjemand sich weiterbewegen kann oder echten vertraulichen Glauben haben kann, dass man wissen muss, wo man steht, beziehungsweise, wo man steht, nachdem man seinen Stand eingenommen hat. Ich glaube, dass das lebenswichtig ist. Weil, man kann sich nicht einfach im Glauben in etwas kopfüber hineinstürzen, wenn man nicht weiß, wo man sich hineinstürzt. Man muss es vorher wissen.

Und wenn unser Glaube geordnet und in der richtigen Stellung ist, dann wird er eine stetige Erfüllung bringen.

E-13 Es ist genau wie über die Frau berichtet wurde, Dass, wenn sie verheiratet ist, dass sie sich so sehr danach sehnt, ihr erstes kleines Baby im Arm zu halten, dass sie es beinahe nicht erwarten kann. Aber sie... das sind ihre Erwartungen... aber auf der anderen Seite ist diese Angst, dass, wenn sie nicht schnell schwanger wird, dass sie gar kein Baby bekommen kann. Dies wird sie dann weiter und weiter davon wegbringen.

Nun, da gibt es ein Gegenmittel, und das hat immer geholfen. Wenn diese Frau glaubt, das sie dieses Baby nicht gebären wird, dann wird sie hingehen und ein Baby adoptieren, und das Nächste, was geschieht, ist, dass sie selbst schwanger wird.

Das hat sich in neun von zehn Fällen als richtig erwiesen, wegen dieses Drucks: „Oh, ich kann keins bekommen.“ Aber es bedarf einer kleinen Befriedigung hier, und... vielleicht ist es einfach der Weg Gottes, sie in den richtigen Zustand zu bringen... dann wird sie ihr eigenes Baby bekommen, weil die Angst und die Erwartungen sie schlussendlich verlassen.

E-14 Mit Menschen, die geheilt werden wollen, ist es das Gleiche. Sie... Wenn sie nur einen kleinen sichtbaren Beweis bekommen. Wie Elia, als er sagte... Gehasi sagte: „Ich sehe eine Wolke in der Größe einer Hand.“ Elia sagte: „Ich höre den Regen prasseln.“ Er sah den Beweis.

Das ist, warum ich den Menschen oft sage: „Auf geht's! Fang an den Herrn zu preisen!“ Seht, weil dies das „adoptierte Baby“ ist. Weil es in ihrem Intellekt ist... bis es in ihre Seele gelangt, dass sie geheilt sind. Dann bringt es der Glaube zurecht.

Man muss wissen, was man tut. Man muss Zuversicht haben in das, was man tut.

E-15 Deshalb hören wir so oft: „Ach, was ist schon ein Christ?“ Einige Menschen reduzieren es auf die Zugehörigkeit zu einer Gemeinde.

Jemand sagte: „Nun, ein Christ ist ein... ein Gemeindemitglied, jemand, der sich einer Gemeinde anschließt.“ Ich glaube, dass jeder Christ das tun sollte. Aber ich glaube nicht, dass das Christentum ist. Seht? Das ist, was ein Christ tut, nachdem er ein Christ geworden ist. Aber es bedeutet nicht, dass, wenn er es tut, dass er dann ein Christ ist.

Weiterhin sagen einige: „Nein, es bedeutet, zur Kirche zu gehen und einer Vereinbarung von Glaubensbekenntnissen zu dienen, und den Dingen, welche die Kirche lehrt, treu zu sein.“

Und dann gibt es noch welche, die sagen, dass, wenn man ein kleines... ein kleines, was auch immer, ein... ein kleines Kreuz oder so auf sich lädt, dass das das Zeichen eines Christen ist. Nun...

Und wieder andere glauben an... vielleicht... wenn man eine Kerze anzündet oder irgendeine Art von Buße tut, dass das ein Christ ist. Wenn man nur in Wasser untergetaucht wird, oder irgendwas opfert, oder der Gemeinde irgendwas Gutes tut, oder... oder dem Nachbarn hilft, einer Witwe Kohlen kauft, oder ein Paar Schuhe für ein Waisenkind... Das sind Taten, die ein Christ tun sollte, aber das macht sie nicht zu einem Christen.

E-16 Und dann sagen einige, wenn man ein Bild von Jesus im Auto aufhängt, oder an die Wand nagelt, dass das ein Zeichen eines Christen ist. Nun, diese Dinge sind in Ordnung, aber ich glaube nicht, dass das Aufhängen eines Bildes von Christus dich zu einem Christen macht. Ich glaube, dass du ein Christ bist, wenn du ein Ebenbild Christi bist. Es ist nicht, was wir nach außen hin tun, sondern was inwendig geschah, das macht uns zu dem, was wir sind. Und darum, wenn Er unser Ebenbild ist, und wir sind ihm gleich und wir sind Glieder Seines Leibes, dann sollten wir Ebenbilder von Ihm sein. Dann sollte unser Leben das Bild Christi widerspiegeln, nicht durch unsere Zugehörigkeit zu einer Gemeinde, oder das Tragen eines Kruzifixes, oder durch unsere Gefühle, sondern es sollte die lebendige Gegenwart des lebendigen Gottes sein, welche sich in unserem Leben widerspiegelt.

E-17 Sachkundige haben mir gesagt, dass man vor den Tagen der Schmelzhütte, wo man die Verunreinigungen von dem Gold trennt... wie beim Eisen und beim Pyrit... Das Pyrit sieht dem echten Gold so ähnlich, dass man es sogar Narrengold nennt. Aber davor haben sie es herausbekommen, indem sie es mit dem Hammer geschlagen haben. Die Indianer haben es so gemacht. Und die alten Goldschmiede haben es auch so gemacht. Sie haben es mit dem Hammer geschlagen und es dabei gedreht und gewendet und so lange geschlagen, bis alle Verunreinigungen draußen waren. Und die einzige Weise, wie sie erkannten, dass es pures Gold ist, war, dass derjenige, der das Gold geschlagen hat, immer wieder geschaut, so lange, bis er sich in dem Gold, das er geschlagen hat, so genau gesehen hat, dass er sich beinahe hätte rasieren können.

Und wenn der Heilige Geist Gottes auf uns mit dem Evangeliums-Hammer herumschlägt, bis dass alle Dinge der Welt aus uns herausgeschlagen wurden und wir das Bild unseres Herrn Gottes reflektieren, dann glaube ich, dass wir Christen sind. Weil das Wort „Christ“ bedeutet „Christus ähnlich“ und „Ihn widerspiegeln“.

E-18 Nun, das bedeutet nicht, dass wir uns einen langen Bart wachsen lassen müssen, so wie die Künstler Ihn darstellen. Und es bedeutet genauso wenig, dass wir uns lange Haare wachsen lassen müssen, wie die Künstler Ihn darstellen, oder dass wir ein Gewand tragen müssen, so wie Er, denn wir leben in einer anderen Zeit. Wir müssen nicht Sein

natürliches Aussehen widerspiegeln, aber wir müssen in unseren Seelen Sein geistiges Aussehen und Seine Art zu leben widerspiegeln.

Ich glaube nicht, dass Christen daraus bestehen, dass sie Gemeinden angehören oder Glaubensbekenntnissen. Ich glaube, ein Christ ist die Widerspiegelung Jesu Christi in einem menschlichen Wesen. Weil wir Seine Glieder sind... die Glieder Seines Leibes. Und wir tragen Sein Bildnis, so sagt es die Schrift.

Nun, was für eine Art Bildnis war Er? Er kam nicht, um eine große Persönlichkeit zu sein, obwohl Er es war, sondern Er kam als ein Diener. Er kam nicht, um bedient zu werden, sondern um zu dienen. Unser Thema heute Abend spiegelt wider, was Er war. Das ist, was Ihn groß macht, nach meiner Einschätzung. Obwohl Er der wahre Gott der Ewigkeit war, der wahre Gott, der die Himmel und die Erde erschuf; und als Er herab kam, nahm er die geringste Stellung ein, die am wenigsten geschätzte Arbeit, die jemand einnehmen kann, die eines Füße waschenden Lakaien.

E-19 Von allen Löhnen, in den frühen Tagen des Orients, war der Fußwäscher der Arbeiter, der am geringsten entlohnt wurde. Weil in jenen Tagen die Tiere auf den Haupt- und Nebenstrassen gingen. Und entlang der Strasse... Es stank entlang der Strasse, wo die Tiere waren, und der Staub wirbelte auf und legte sich auf ihre Beine und auf ihre Füße. Und es war ein furchtbarer Gestank.

Und wenn jemand einen anderen besuchen wollte konnte er in einem solchen Zustand nicht eintreten. Er roch übel von dem Gestank der Straße und vom Staub, ungefähr so, wie bei einem Pferdestall. Deshalb betrat er zuerst eine kleine Kabine, eine Empfangskabine. Und der am schlechtesten bezahlte Mann im Haus (man kann ihn mit einem Sklaven vergleichen) musste dort warten, um diesem Gast, der erwartet wurde, die Füße zu waschen und um ihm ein anderes Paar Schuhe anzuziehen, kleine Sandalen, die er ihm überzog. Und außerdem wurden sie eingeölt. Und dann... mit einem Öl... Und dann konnte er eintreten, um seinem Freund der Gast zu sein. Natürlich hätte er sich geschämt, wenn er mit diesem Gestank der... der Straßen und so verschwitzt und so, hinein gegangen wäre. Und der Fußwäscher wurde schlechter bezahlt als alle anderen.

Und der Gott des Himmels demütigte sich selbst, um ein... Der Größte wurde zum Geringsten.

E-20 Welch ein Unterschied zu dem so genannten widerspiegelnden Christen heutzutage. Welch ein Unterschied! Warum? Der so genannte Christ will heutzutage bedient werden. Oh, er fängt an zu denken, dass er eine Persönlichkeit ist. Welch ein Unterschied zu dem, was er... Ihn widerspiegeln! Er kam nicht, um bedient zu werden, sondern Er kam, um... um zu dienen. „Derjenige, welcher der Größte unter euch sein will, soll der Diener aller anderen sein.“

Und wir haben erkannt, dass es der moderne Trend des Christentums heute ist: „Ich bin eine Persönlichkeit, und du bist nichts.“ Oh, das ist eine... Das ist falsch! So sollte es nicht sein! Wir versuchen das Christentum auf die falsche Art widerzuspiegeln! Gott möchte nicht, dass wir es auf diese Art tun. Er... Wir singen das Lied: „So sein wie Jesus.“ Aber wenn es darum geht unseren Stolz zu demütigen, und uns zu erniedrigen, wie Er es tat, dann ziehen wir einen Trennstrich. Und weil er das tat, gründete der Mensch Denominationen, so dass man sich absondern konnte, aber den Geist hatten sie offensichtlich nicht. So sagt es die Schrift. Sie sondern sich ab. „Wir gehören einer... der Gemeinde So-und-so an. Das ist eine größere Gemeinde. Eine bessere Gemeinde. Unsere Denomination ist eine wichtigere Denomination.“

Das verhält sich nicht wie Jesus. Das spiegelt nicht Seine Liebe und Sein Wesen wider. Er kam zu den Schwächsten, zu der Straßenhure, zum Bettler, zum Penner, und Er setzte sich geradewegs zu ihnen in den Staub. So sieht das Christenleben aus. So sollte es sein, um Ihn in der rechten Weise zu reflektieren.

E-21 Oh, ich weiß, dass die Menschen sagen: „Das war einmal... diese Tage sind vorbei.“ – Eben nicht! Wenn Christus immer noch derselbe Christus ist, wenn Sein Geist, der in Ihm war, immer noch derselbe Heilige Geist ist, der in dir ist, dann wird Er bewirken, dass du die gleiche Stellung einnimmst.

Aber wir meinen, dass wir heute anders sind. Wie weit ist das von Seinem Gebet entfernt, als Er betete, dass uns jeder daran erkennen würde, dass wir Seine Jünger sind, wenn wir Liebe untereinander hätten. Und stattdessen gehen wir uns gegenseitig auf die Nerven. Wir verachten einander, weil wir über bestimmte Dinge nicht einig sind. Wir gehen hinaus und... und beschuldigen uns gegenseitig. Seht, wir sind... Und trotzdem behaupten wir, dass wir Christen sind. Ich kenne Menschen, die behaupten, dass sie mit dem Heiligen Geist gefüllt sind, und sie haben

sich dieser Dinge schuldig gemacht. Sie gehen hinaus und... und sagen wirklich üble Dinge über andere Christen, obwohl sie so etwas nicht tun sollten.

E-22 Nun, Bruder, Schwester, wenn wir einen solchen Geist haben, dann sollte uns in den Sinn kommen, dass wir noch keine Christen sind. Egal wie sehr wir bekennen. Was wir besitzen, das zählt! Wir können nicht Christen sein und nicht alle Menschen lieben. Wir mögen andere Ansichten haben. Aber Jesus hat sich nicht aufgespielt und gesagt: „Also jetzt, ihr Pharisäer hier, ihr wandert alle in die Hölle, und weil ihr dies und das und jenes getan habt, gibt es keine Chance für euch, weil ihr Pharisäer seid.“ Sondern er ging zu ihnen und diente ihnen und half ihnen. Und er tat alles was er konnte, um ihnen zu helfen.

Aber die Bildung heute, und die Kirchen-Mitgliedschaft, und die Verstrickungen der Welt, haben die Gemeinde in einen Zustand gebracht, wo das Intellektuelle das Geistige ersetzt hat. Du kannst nicht zu Gott kommen, außer durch den Geist. Es gibt nur eine Weise, wie ein Mensch zu Gott kommen kann, und das ist durch den Heiligen Geist. Jesus sagte: „Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, der Vater zieht ihn zuerst.“ Das ist so wahr, wie es nur sein kann, Christen. Wir brauchen ein kleines Notizbuch in unseren Herzen heute Abend, wo wir diese Dinge aufführen können.

E-23 Lasst uns darüber nachdenken. Oh, einige von uns beanspruchen, dass sie alles wissen. Wir haben diejenigen, die sagen: „Warte mal...“ Sie lieben es, Doktoren zu sein, und Heilige Väter und so weiter. Aber all das zu wissen... selbst wenn du alles wüsstest, es würde dir nichts helfen. Es sei denn du wärst... hättest den Geist der Liebe in dir. Die Bibel sagt: „Wenn ich alles Wissen hätte und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.“ Und was würde uns unser Wissen nützen, wenn jemand sagte: „Auf so eine Erweckung gehe ich nicht, das sind doch keine gebildeten Menschen. Mit denen möchte ich nichts zu tun haben.“ Egal ob sie das ABC können oder nicht, Christus können sie trotzdem kennen. Sicher.

Du kannst niemals zu niedrig werden. Möge Gott immer diesen Geist in mir halten. Egal wie...?... niedrig, was er glaubt oder was nicht, egal welches Glaubensbekenntnis, welche Farbe, oder sonst was, ich möchte meine Hand ausstrecken, um ihm zu helfen. Sicher! Diesen Geist möchte ich in mir haben. Ich will nicht denken, dass ich besser bin als jemand anderes. Ich könnte mich brüsten und sagen: „Alle Menschen stramm

gestanden, wenn ich hereinkomme.“ oder „Ich hatte den größten Feldzug von allen.“ Wer bin ich überhaupt, außer dem Ton, aus dem mich Gott gemacht hat? Ich will mich demütigen, auf dass sich Sein Leben widerspiegelt. Alle Christen sollen sich so fühlen. Wissen bringt uns nicht weiter.

E-24 Zum Beispiel... wenn wir hier einen Käfig voller Kanarienvögel hätten, und der Käfig hätte die Größe dieses Tabernakels. Und ein kleiner Kanarienvogel würde im Käfig hoch fliegen und sagen: „Herren, ich möchte euch etwas sagen. Ich bin euch allen ein wenig überlegen. Seht, ich... ich bin ein Kanarienvogel, der alles über die menschlichen Wesen weiß. Oh, und ich kann alles erklären. Ich habe die Dame durchs Haus gehen sehen. Ich habe die Kinder spielen sehen. Ich weiß alles darüber. Jetzt hört mir mal alle zu.“

Und während er so mit seinem kleinen Gehirn prahlt kommt ein Gelehrter der Universität von Princeton, mit seiner geschliffenen Grammatik daher. Und er fängt ein Gespräch mit diesem kleinen Kanarienvogel an und benützt die beste Grammatik, die er kennt, und spricht mit diesem kleinen Kanarienvogel. Ich kann mir vorstellen, wie der kleine Kerl seinen Kopf von einer Seite zur anderen dreht und zuhört. Aber er versteht nichts von dem was er redet. Obwohl er ihn hören kann! Obwohl er ihn sehen kann! Aber nimmt sein Wissen zu? Überhaupt nicht! Weil er gar nicht verstehen kann, wovon der Mensch redet. Warum? Weil er das Gehirn eines Kanarienvogels hat. Er hat kein menschliches Gehirn. Er versteht nur soviel, wie ein Kanarienvogel verstehen kann.

E-25 Und die Menschen sind genauso. Es interessiert mich nicht, wie intellektuell du bist, wir haben immer noch das Gehirn eines Kanarienvogels, weil wir nur menschliche Wesen sind. Gott wird erkannt durch den Geist und durch Offenbarung durch den Heiligen Geist. Wir werden Ihn niemals intellektuell verstehen. Ihr mögt darüber in inter... und so viel internationale Versammlungen und Psychologie haben, wie ihr wollt, aber Gott werden die Menschen nicht erkennen. Sie können es nicht. Du kannst eine Erklärung abgeben und sagen, dass die Menschen, die weinen und die andere Backe hinhalten altmodisch sind. Aber das sind genau diejenigen, die Christus in ihrem Leben reflektieren, ein Mensch der demütig ist. Ein Mensch, der mit Gott wandelt wird wie Jesus handeln.

E-26 Aber, ihr seht, der kleine Vogel konnte nichts verstehen, obwohl er dachte, dass er es könnte. Aber er wurde nicht so gebaut. Sein Intellekt lässt sich nicht mit dem Intellekt dieses klugen Gelehrten vergleichen.

Und genauso wenig wird unser Intellekt Gott ebenbürtig sein. Wie kann sich unser unendliches Gemüt je mit dem endlichen Gemüt... vielmehr, unser endliches Gemüt mit dem unendlichen Gemüt Gottes messen? Das unendliche Gemüt Gottes ist den menschlichen Intellektuellen so weit überlegen, dass dies nie möglich sein wird.

Die einzige Weise, wie der Vogel je begreifen wird, wovon der Mann gesprochen hat, ist, indem er sich hingibt und es anerkennt und alles tut, was er denkt, was der Mann von ihm will.

E-27 Das ist die einzige Weise, wie wir Gott kennen lernen, indem wir der Führung des Heiligen Geistes folgen. Das ist altmodisch, aber es ist der Plan Gottes. Es war immer der Plan Gottes. „Nicht durch Stärke, nicht durch Macht, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr.“ So geschieht es.

Longfellow sagte einmal: „Der Weg erfolgreich zu sein, ist, einen würdigen Zweck zu finden über den gesprochen wird... einen würdigen Zweck zu finden über den gesprochen wird, und an ihm festzuhalten.“ Genau.

Etwas, worüber gesprochen wird, das von der... der Wissenschaft abgelehnt wird, und wenn es würdig ist, dann daran festhalten.

Wisst ihr, dass die Medizinische Gesellschaft der Vereinigten Staaten 1872 die Badewannen ablehnten? Sie sagten, dass sie absolut unhygienisch seien, und sie behaupteten, dass durch sie Krankheiten verbreitet werden. Badewannen... schlussendlich sind sie darauf gekommen.

E-28 Und dieses altmodische Evangelium, von dem wir reden, wurde gewaschen im Blut des Lammes. Es mag altmodisch sein, aber früher oder später werden sie darauf kommen. Es hat einen würdigen Zweck. Halte daran fest mit allem, was du hast. Es ist ein mit dem Blut gewaschener Weg. Es reinigt einen Menschen. Nicht ausgehen zum Trinken und Rauchen und um die Häuser ziehen, und sich „Christen“ nennen, weil sie einer Gemeinde angehören. Es ist der reine, unverfälschte Heilige Geist im Leben eines Menschen, der Jesus Christus, den Sohn Gottes widerspiegelt.

Das ist, warum die Menschen heutzutage die Wiedergeburt ablehnen. Oh, sie haben, was sie die Wiedergeburt nennen: „Ich bin nach vorne gegangen und habe dem Pastor die Hand geschüttelt.“ Das ist doch keine Geburt! Der Grund, weshalb... sie wollen es nicht akzeptieren. Das ist, warum sie einer Gemeinde beitreten, weil sie dann in einer intellektuellen Art kommen können. Gott sagt: „Es sei denn, dass ein Mensch wiedergeboren wird, sonst kann er das Königreich Gottes nicht sehen.“ Egal, wie intellektuell du sein magst, oder wie sehr du beanspruchst ein guter Christ zu sein, du musst wiedergeboren werden.

Du sagst: „Bruder Branham, muss ich dann zu so einer kleinen Mission gehen?“ Das bedeutet es nicht! Es bedeutet, dass du die Wiedergeburt empfangen musst. Du musst von neuem geboren werden.

E-29 Dies ist eine gemischte Versammlung, aber ich werde jetzt etwas sagen. Was ist eine Geburt? Egal ob die Geburt auf einem Strohbett stattfindet, oder auf dem Boden, oder in einem Krankenhaus, in dem die Zimmer mit rosa Seide tapeziert sind, es ist eine unordentliche Angelegenheit. Versteht ihr? – Das stimmt.

Mit der Wiedergeburt ist es das Gleiche. Das ist genauso eine unordentliche Angelegenheit. Versteht ihr? Aber es bringt Leben hervor. Amen! Es bringt Leben hervor. Was für eine Art Leben. Dienendes Leben, das sich demütigt, sich selbst verleugnet. So ein Leben ist das.

„Oh,“ sagen sie, „aber ich habe sie weinen und am Altar heulen sehen und so weiter.“ Sicher. Sie werden geboren. Eine unordentliche Angelegenheit. Es ist mir egal, wie es geschieht. Ob dein Gesicht voller Tränen ist, und deine Augen rot werden, und deine Hände wund sind vom gegen den Altar schlagen – es ist eine Geburt. Es geschieht etwas mit dir. Er macht dich zum Diener. Er treibt die Steifheit aus dir heraus. Er schafft ein Ebenbild, formt neues Leben, eine neue Schöpfung. Vielleicht bist du ganz durcheinander, wenn du dich davon erholt hast, aber du bist wiedergeboren. Egal wo du bist, Er schafft ein neues Leben. Er bringt ein neues „Ebenbild“-Leben hervor. Er macht einen Diener aus dir. Von da an möchtest du dienen. Jesus wollte, dass wir einander dienen und uns einander lieben. So, wie wir einander dienen, dienen wir Ihm.

E-30 Nun, erinnert euch. Es sind nur die Kranken, die Beachtung... Hilfe brauchen, nur die Kranken. Sie erfordern Aufmerksamkeit. Und wenn ihr einen Prediger seht... und darf ich das nicht nur auf einen Prediger beschränken, sondern darf ich damit jedes Gemeindeglied ansprechen,

das Aufmerksamkeit braucht: „Ich bin jemand!“ – beachtet, da haben wir jemand, der geistlich krank ist. Sie benötigen Aufmerksamkeit. Sie brauchen die Aufmerksamkeit von Gottes Geist, auf dass Er ihnen etwas gibt, das diese Haltung aus ihnen herausnimmt und sie von ihrem Egoismus heilt, und von ihrer überheblichen Meinung über sich und „Ich bin groß und du bist klein“. Der Heilige Geist macht uns alle gleich. – Zu viel geistliche Krankheit... Anämie...

Wisst ihr, was Anämie ist? Blutarmut. Jemand, der zu wenig Blut hat. Sie gehen komisch. Sie sind die ganze Zeit wie beschwipst.

Und das ist, was mit vielen unserer Gemeindeglieder heutzutage der Fall ist. Sie sind blutleer. Sie brauchen eine Bluttransfusion von Golgatha, die ihnen gehaltvolles Königliches Blut gibt, und die sie wieder den altmodischen Weg Gottes gehen lässt, der vom Heiligen Geist herausgehauen wurde, und die ihnen etwas gibt, wofür sie leben können und ihnen eine Zuversicht gibt, die bewirkt, dass sie im Ebenbild ihres Herrn marschieren.

E-31 Was mich angeht, wenn ich eine Wahl zu treffen hätte, dann wollte ich so sein, wie Er war. Er kam, um ein Schäfer zu sein, und Er war ein Schäfer. Ein Schäfer ist jemand, der seinen Schafen nachgeht.

Ein berühmtes Bild... Ich glaube nicht, dass wir es hier irgendwo an der Wand haben. Aber ich bin in meinem Zimmer gesessen und habe es angeschaut. Mir fällt der Name des Künstlers gerade nicht ein. Aber als er dieses kleine, schwarze Schaf verlor, da verlässt er die neunundneunzig anderen und geht und sucht das eine. Und was tat er? Er durchstreift die Wildnis, er reißt sich an den Dornen, er zieht durch Gefahren, sucht die ganze Nacht, bis er es endlich, am Abhang des Berges, ganz unten, an einem kleinen Busch hängend, findet. Während er sein eigenes Leben riskiert, greift er hinab und holt das Kerlchen aus seinem gefallenem Zustand. Dann bringt er es zurück zu sich. Und ein anderer Künstler malte ein Bild, wie er es heimbringt.

Nun, man könnte meinen, dass der Schäfer einfach seinen Arm unter das Schaf streckt und es dann so trägt. Aber habt ihr bemerkt, wie der Geist den Pinsel des Künstlers führte? Er trug es nicht unter seinen Arm, sondern er legte es auf seine Schulter.

E-32 Nun, ich möchte, dass ihr die Fürsorge des Schäfers seht. Nun, Jesus, als Er Teufel austrieb, sagte, dass Er es mit dem Finger Gottes tat.

Und wenn ein Teufel dich belästigt, dann muss Gott nur... er... er ist so bedeutungslos, dass Er nur seinen Finger nimmt und ihn wegschnippt. Aber wenn Er ein Schaf zurückholt...

Wo ist der stärkste Teil eines Menschen? Seine Schultern! Seht nur, wie ein Mann... die Schultern sind immer am breitesten. Wo kann er die schwerste Last tragen? Auf seinen Schultern! Wo ist sie am sichersten? Wenn die Last auf seinen Schultern liegt.

Also nahm er das Schaf, legte es auf seine Schultern und wanderte langsam mit ihm zurück. Die gesamte Kraft Gottes wird zusammengefasst um das verlorene Kerlchen wieder zurückzubringen. Aber ein Teufel ist so leicht, dass Er ihn nur mit dem Finger hinauswirft. Er ist ein Schäfer.

E-33 Ein Schäfer muss umherwandern, um die Streuner zu finden. Und ein guter Pastor ist ein Schäfer. Offen gesagt, das... das Wort „Pastor“ bedeutet „Hirte“. Und manchmal wächst in der Gemeinde ein... eine Sekte, oder eine Gruppe wird sich bilden. Die einen gehen in die eine Richtung, und die anderen gehen in die andere Richtung. Ein wirklich guter Schäfer wird sich mit dieser Sek... Gruppe befassen. Wozu? Um sie zurückzubringen. Ein echter, wahrer Hirte, was wird er tun? Er wird umherwandern. Wozu? Um die Verirrten zurückzubringen. Was tut er? Er reflektiert das Bild des Guten Hirten, und versucht die Seele zurück zu gewinnen. Wenn sie sich zu etwas hinreißen lassen, Bruder, und vielleicht über Nacht die ganze Welt aufreißen wollen, dann wird der Pastor hingehen, um sie zu Recht zu bringen, um sie auf diesen Weg zurück zu gewinnen. Das ist ein guter Hirte. Er reflektiert das Bild von Jesus.

Bruder, ich weiß, dass es Ketzerei genannt wird, dass es Fanatismus genannt wird, aber, wenn ich heute Abend eine Wahl treffen müsste, dann wäre meine Wahl zu sein wie Er. Ich will, was es auch sei, in meinem Leben das Bild des Herrn Jesus reflektieren. Mein Leben.

E-34 Ich werde... nach morgen Abend... Nach dieser Hochzeit werde ich mich in die Wildnis zurückziehen, und ich habe vor, dort zu bleiben, weil ich tief unten in meiner Seele fühle, dass ich ein engeres Verhältnis zu Gott bekommen muss, als was ich habe... Ich will nicht einfach marschieren... Ich will recht vor Ihm marschieren. Ich... ich will ein engeres Verhältnis zu Ihm. Während das Branham Tabernakel eine Erweckung erlebt, möchte ich auch eine haben. Nur möchte ich nicht, dass sie im Gebäude stattfindet, ich möchte, dass sie in mir stattfindet. Ich möchte ein engeres Verhältnis.

Ich möchte mehr des Heiligen Geistes in mir, dass Christus in mir reflektiert wird. Ich möchte so wie Er sein. Ich weiß, dass jeder Ch... wahre Christ wie Er sein will. Das ist mein Herzenswunsch: wie Er zu sein. Er... Nun, ich möchte, dass Er mein... Ich will, dass Er der... Er ist das Beispiel dafür, wie ich sein möchte. Und schaut, es bedarf des Heiligen Geistes es zu tun. Das ist der Einzige, der es tun kann.

E-35 Ich interessiere mich nicht für Konferenzen und was mir jemand zu erzählen hat. Ich halte nichts vom Kruzifix küssen oder dein Herz durchgraben oder zu Toten beten. Ich bin nur an einer Sache interessiert: mehr Heiliger Geist, der William Branham übernimmt. Ich bin nicht interessiert einer größeren Gemeinde beizutreten, als derjenigen, der ich angehöre. Ich gehöre der echten Gemeinde des lebendigen Gottes an... den Erstgeborenen. Ich wurde in sie hineingeboren. Und ich will, dass mehr Heiliger Geist in meinem Leben, Christus, den ich liebe, widerspiegelt. Es ist mir egal, auf welche Ebene oder welche Stufe ich gelangen muss, um es zu bekommen. Es ist mir egal, ob ich hier- oder dorthin gehen muss, ob ich fanatisch genannt werde, Holy Roller, oder was es auch immer sein mag. Ich will mehr von Seinem Leben reflektieren. Ich bin nicht an der Stufe interessiert, auf die ich gelangen muss. Ich bin am Heiligen Geist interessiert, so dass ich mehr ein Diener sein kann, so wie Er es war. Er war der Diener des Herrn.

Kommt niemals, um bedient oder angepredigt zu werden. Kommt niemals, weil Er euch bedienen soll, sondern dient selbst. Er nahm den Platz eines Dieners ein. Und wenn der König des Himmels das tun konnte, und wir sind Glieder Seines Leibes, dann tut es Ihm gleich. Seid nicht anders, sondern demütigt euch in Seiner Gegenwart. Egal, was die Welt zu sagen hat oder die intellektuellen Leute, denkt nicht darüber nach. Empfängt einfach mehr vom Heiligen Geist und seid wie Jesus: demütig, bescheiden, gering. Nehmt Seinen Platz ein, dann wird Er am Gericht euren einnehmen.

E-36 Lasst uns für einen Moment unsere Häupter beugen. Könnte ich heute Abend eine Gruppe von Händen von den Gliedern dieser Gemeinde und von anderen Gemeinden in diesem Gebäude sehen? Wenn ich sage „diese Gemeinde“, dann meine ich lediglich, dass es nur eine Gemeinde gibt: das ist die Gemeinde der Wiedergeborenen, die Gemeinde der Erstgeborenen, die Gemeinde Jesu Christi, die nicht von der Welt geboren wurde, sondern vom Geist Gottes geboren wurde. Könnte ich eine Gruppe

Hände sich erheben sehen und sagen: „Gott, mach mich wie Jesus. Forme mich, oh Herr. Wasche mich, oh Herr.“ Gott segne eure Herzen. „Wasche mich, und ich werde weißer als Schnee sein.“

„Herr, da sind kleine Macken und Dellen in meinem Leben. Ich war hier und hörte Bruder Parnell zu, und Bruder... Bruder Neville, und den anderen feinen Predigern, und... und Bruder Collins, und vielen Brüdern, die predigten. Ich habe zugehört. Aber, Herr, heute Abend bin ich zu diesem Schluss gekommen: Was sagen sie mir? Was möchten sie überbringen? Ich sehe, dass sie mich dazu bewegen wollen, wie Jesus zu sein. Und ich kann das nicht selbst. Ich bin ein Leopard, ich habe Flecken. Und wenn ich sie ablecke, dann werden sie nur deutlicher. Dann werden sie vor der Welt nur noch offensichtlicher.“

„Herr, lass mich mich selbst verlieren. Es ist mir egal, wie unordentlich es vor der Welt aussieht, ich möchte einfach vom Geist Gottes wiedergeboren werden. Und ich möchte, Herr, dass Du mich heute Abend mit Deinem Heiligen Geist füllst. Wasche mich, heilige mich. Möge das Blut Jesu mich heiligen. Reinige mich und fülle mich, bis ich mich selbst verliere und mich in Dir, Herr, wieder finde.“

E-37 Oh Herr, Gott, Schöpfer der Himmel und der Erde, der den Herrn Jesus von den Toten zurückgebracht hat, der Ihn durch den lebendig machenden Geist des ewigen Gottes zurückgebracht hat, der den Leib, in dem Du gewohnt hast zurückgebracht hat, und der Ihn zum Thron des Himmels erhoben hat... Er kam zu den Niedrigsten, die es auf Erden gab, den Prostituierten, und wurde der niedrigste Diener, ging in die niedrigste Stadt, gab sich mit den niedrigsten Menschen ab, bekam den niedrigsten Namen, wurde der Ärmste der Armen, sogar gegenüber der Natur... Die Vögel hatten Nester, und die Füchse hatten Höhlen, aber der Sohn des Menschen hatte keinen Ort, wo Er sein Haupt hinlegen konnte. Und trotzdem hat der lebendig machende Geist diesem treuen Diener, der sich selbst zum Diener gemacht hat, damit wir ein Vorbild hätten, dem wir nacheifern sollen, die Ehre erwiesen. Er hat Ihn von den Gruben der Hölle erhöht, hat Ihn am Grab vorbei gebracht und den Leib herausgeführt, und hat Ihn in die Himmel der Himmel versetzt. Er hat Ihn so verherrlicht, dass Er sogar hinunterblicken muss, um die Himmel zu sehen, und Er hat Ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, die je in den Himmeln und auf Erden gegeben wurden...

E-38 Herr, mögen wir diesen Geist heute Abend empfangen. Möge das der Hunger von jedem Herz hier sein. Du hast die erhobenen Hände gesehen, Herr, nicht um Glaubensbekenntnisse aufzusagen, oder... oder um Wirbel um diese oder jene Dinge zu machen, sondern um von Herzen demütig zu sein, und um in das Ebenbild Gottes umgestaltet zu werden. Möge es durch den Heiligen Geist geschehen, Herr. Möge der Heilige Geist Gottes uns formen, nicht durch eine intellektuelle Empfängnis, dass wir so sein sollten aber nur so tun als ob, sondern... das ist ein adoptiertes Baby... sondern, Herr, möge es wirklich geschehen, durch den Heiligen Geist, in einer neuen Geburt, die uns umformt, durch die Erneuerung des... unseres Geistes, dass wir so sind wie Er. Erhöre mein Gebet, Herr. Es ist kläglich... ich weiß, Herr. Es ist kläglich.

Ich bete nicht nur für diejenigen, die ihre Hand erhoben haben, sondern auch für mich, der ich meine Hände auch erhoben habe. Mach mich Ihm ähnlich. Gott, egal, was Du mit mir tun musst, auf welche Stufe ich gelangen muss, mach mich Ihm ähnlich. Ich möchte in meinem Herzen sein wie Jesus. Gewähre es, Herr. Und nicht nur mich, sondern mach alle hier heute Abend so. Gewähre es, Herr, denn ich bitte es in Jesu Namen. Amen.

E-39 Mitgliedschaft zu einer Gemeinde ist in Ordnung. Ich habe nichts dagegen, oder gegen sonst so etwas. Aber, Bruder, ein Christ zu sein bedeutet in das Ebenbild Gottes umgestaltet zu werden. Wir wollen lebendige Ebenbilder sein, kein Bild von Ihm aufhängen, sondern ein Bild vom Herrn Jesus sein.

Da gibt es ein schönes Lied, das ich mit euch jetzt gerne singen möchte. Ich weiß nicht, ich kann es nicht singen, aber ich bin sicher, dass ihr es alle könnt: „Hilf mir, so wie Jesus zu sein“. Wie viele haben davon schon gehört? Ich weiß, dass wir alle so sein wollen. So lasst es uns Ihm singen. Ich spüre, dass der große Heilige Geist hier ist. Du könntest dich nicht verstecken. David sagte: „Und wenn ich mein Bett in der Hölle bereitet würde, Du würdest trotzdem da sein.“ Er... Er wird überall sein. Und Er ist hier heute Abend. Er kennt jede Bewegung, jede Handlung, alles was wir tun, jeden Blick, jeden Gedanken. Er weiß alles darüber. Glaubt ihr das nicht? So...

Zu sein wie Jesus, zu sein wie Jesus,
auf Erden sehne ich mich danach zu sein wie Er;
Die ganze Lebensreise hindurch, von der Erde bis zur Herrlichkeit,

möchte ich nur bitten wie Er zu sein.

Gefällt euch das nicht? Hört auf das:

Vom Futtertrog in Bethlehem kam hervor ein Fremder,
auf Erden sehne ich mich danach zu sein wie Er;
Die ganze Lebensreise hindurch, von der Erde bis zur Herrlichkeit,
möchte ich nur bitten wie Er zu sein.

E-40 Wisst ihr, was mir gerade in den Sinn kommt? Gestern zog ich das alte Buchführungsheft der Gemeinde heraus. Es war... Ich hatte noch nie rein gesehen. Offen gestanden war es das erste Mal, dass ich je rein gesehen habe. Ich musste es anlegen, als die Gemeinde gegründet wurde. Und da war Bruder Swards Name aufgeführt. Und da war Bruder George DeArk, und Bruder Webber, all ihre Namen waren aufgeführt. Und ich habe die kleinen Sonntagschulklassen überflogen. Ich sah, dass die Summe der Opfereinnahmen von fünf Klassen in diesem Tabernakel ein Dollar und sechzig Cents betrug, mit hunderten, die hier saßen, ein Dollar und sechzig Cents. Seht?

Dann habe ich einen Blick auf die Tabelle von heute geworfen, und ich dachte: „Wie viele sind von uns gegangen?“ Ich sah Bruder Frank Broy darunter, meinen eigenen... Das ist mein Schwiegervater. Ich sah all diese Veteranen: Mrs. Webber... all diese Veteranen. Sie sind alle die Leiter hinaufgestiegen, nach oben gegangen. Sie sind alle gestorben.

E-41 Ich erinnere mich, wie wir alle hier standen und ich dachte: „Herr, Gott, unsere Gemeinde könnte etwas besser aussehen, und wir erwarten eine, die wächst.“ Aber Herr, liebst Du uns heute mehr als damals? Nein, ich glaube nicht. Wie wir dastanden und sangen: „Ich sehne mich nur danach wie Er zu sein, die ganze Lebensreise hindurch...“, dann kann ich den kleinen alten George sehen, mit seinem offenen Kragen, und der Schweiß rinnt ihm so herunter und wie er sein Taschentuch so um die Finger wickelt. Ich kann diese lieben, alten, geheiligten Gesichter dort hinten sehen, wie sie weinend ihre Hände erheben. Prediger kamen in dieses Gebäude und sagten: „He, Junge, wie willst die Leute so in eine Linie bringen?“

Ich sagte: „Ich habe nichts damit zu tun.“ Sie wurden geformt und umgestaltet in das Ebenbild Gottes auf einer alten Bank aus Spanplatten, dort unten irgendwo, wo sie Christus in ihrem Herzen fanden. Welch ein wohlriechender Heiland. Diese Gebete waren es, die ständig die ganze

Nacht nach oben gingen. Manchmal kamen wir her und besuchten uns anschließend noch in unseren Häusern; wir beteten die ganze Nacht, und der Tag brach an, als wir nach Hause gingen.

E-42 Wir finden diese Ernsthaftigkeit nicht mehr. Es scheint, dass alles vorbei ist. Was ist los? Was ist los? Lasst uns zurückkehren zu unserer ersten Liebe, und...

Zu sein wie Jesus, zu sein wie Jesus,
auf Erden sehne ich mich danach zu sein wie Er;
Die ganze Lebensreise hindurch, von der Erde bis zur Herrlichkeit,
möchte ich nur bitten wie Er zu sein.

Willst du wirklich? Lass es uns mit erhobenen Händen singen.

Nur sein wie Jesus, zu sein wie Jesus,

In Sein Ebenbild umgeformt.

auf... (Liebt einander.) ...zu sein wie...

Wir sind Glieder Seines Leibes. Wir müssen wie Er sein.

Die ganze Lebensreise hindurch, von der Erde bis zur Herrlichkeit,
möchte ich nur bitten wie Er zu sein.

Meint ihr es wirklich ernst? Sagt: „Amen.“ Nun, ist das nicht ein lieblicher Geist? Ich möchte Ihn mehr als alles andere auf der Welt. Ich... Du kannst den ganzen Rest der Welt haben und ihre Illusionen, all ihre Intellektuellen, alle Doktoren, Rabbis, Bischöfe, Heilige Väter... gebt mir Jesus. Das stimmt. Lass mich einfach Ihn haben, auf die altmodische Weise. Ich fühle Ihn tief in meinem Herzen. Und wenn ich mein Leben betrachte und meine Gelüste, dann ist es Ihm zu dienen, demütig, gering und bescheiden. Das ist, was wir brauchen, Freunde, eine Wieder... Das ist Jesus, den Jesus aus der Bibel, nicht den Jesus des Intellekts, sondern einen Jesus der Seele.

E-43 Er ist hier heute Abend. Wie viele sind krank und bedürftig? Hebt eure Hand. Wer braucht Jesus, ist krank und möchte, dass für ihn gebetet wird? Hebt eure Hand, so dass ich sehen kann, wer ihr seid. Und wer hat eine Not auf dem Herzen, dass für jemand anderen, der krank ist, gebetet werden soll? Lasst mich eure Hand sehen. In Ordnung. Das sind doch einige.

Wie viele glauben, dass Jesus immer noch derselbe ist? (Wir haben keine Gebetskarten ausgegeben, Ich denke... Es sind keine Gebetskarten ausgegeben worden, oder? Ich... ich denke, dass... dass keine ausgeteilt wurden.) Glaubt ihr, dass Jesus, unser Heiland, heute Abend zu uns kommen kann? Und wenn wir singen, und ich rede über das Reflektieren Seines Bildes, was würde Er tun, wenn Er hier wäre? Denkt ihr, dass er genauso handeln würde wie in... in Johannes 4, wo Er die Frau am Brunnen sah und ihr erzählte... wo Er wusste, was in ihrem Herzen war und wo Er ihr alles erklärte und sagte, und sie wusste, dass Er der Messias war? Glaubt ihr, dass derselbe Jesus, der... dass Er ein Hohepriester ist? [Leere Stelle auf dem Band] ...Hand Gottes?

E-44 Glaubt ihr, dass Er heute Abend derselbe Jesus ist, der damals durch die Stadt ging? Da war keine Gebetslinie, aber da war eine kleine Frau mit Blutfluss. Sie drängelte sich durch die Menge, bis sie Sein Gewand berührte, ging zurück und setzte sich. Und Jesus drehte sich um und sagte: „Wer hat mich berührt?“ Glaubst du, dass dieser Jesus heute immer noch derselbe ist, Freund? Und ihr Herzensverlangen... Sie hatte Angst! Sie ging zurück und setzte sich. Dort wartete sie. Und Jesus sagte: „Wer hat mich berührt?“

Und der... der... Peter, der Apostel, wies ihn zurecht und sagte: „Herr, was redest Du? Jeder berührt Dich!“

Sagte: „Ja, aber das war eine andere Berührung. Tugend ging von mir aus. Ich habe es gefühlt.“ Und Er schaute umher, bis Er diese kleine Frau unter den Zuhörern erblickte. Und Er sagte ihr, dass sie einen Blutfluss hatte, und dass ihr Glaube sie geheilt hätte. Ist das der Jesus?

Würden... Können wir uns heute Abend demütigen und durch die Erneuerung unseres Geistes durch den Heiligen Geist umgeformt werden, dass wir unsere Lippen, unsere Augen und unseren Glauben weihen, und meinen Glauben ebenso, so dass Er unter die Zuhörerschaft kommt, und sich in euch bewegt und in mich, um Sein Wort zu erfüllen, dass Er ein Hohepriester unserer Geständnisse ist. Er sitzt zur Rechten Gottes und spricht für uns, wegen unserer Geständnisse. Außerdem ist Er ein Hohepriester, der genauso berührt werden kann, wie zu der Zeit, als Er auf Erden war, indem Er mitfühlt mit unseren Gebrechen. Glaubt ihr das? Derselbe Jesus...

E-45 Wie viele hier brauchen etwas für sich oder für jemanden anderen; einige von euch, die ich nicht kenne; jemand, der weiß, dass ich davon

nichts weiß? Ich sage es so: Ich weiß nichts über dich oder deine Bitte, aber du glaubst, dass Jesus hier ist und sich selbst verwandelt und sich uns sichtbar macht, indem Er in uns genauso handelt, wie damals, als Er in Jesus Christus war. Wenn ihr das glaubt, hebt eure Hand. Jemand von euch, der weiß, dass ich ihn nicht kenne. Seht? Ich kenne euch nicht.

Nun, lass uns sehen. Worauf können wir uns zuerst konzentrieren? Seid jetzt ehrfürchtig. Wenn Er es tun wird, werdet ihr Ihm von ganzem Herzen glauben? Ich fühle einfach... Ich wollte dich gerade aufrufen und dir meine Hände auflegen. Glaubst nicht, dass ich das tun werde. Ich glaube, dass Jesus hier ist. Wir... Nicht um... Nicht um ein Bild von Ihm aufzuhängen, sondern um ein Bild von Ihm zu sein. So einen Jesus wollen wir, oder? Ein Bild sein... In Ordnung.

E-46 Nun, Herr Gott, das ist eine kühne Behauptung. Aber es warst Du, Herr, der das Versprechen gab. Und nun müssen wir vorwärts drängen. Nun, es muss sich etwas tun, obwohl wir keine... noch nicht einmal eine Denomination sind, wir sind nur eine kleine, demütige, arme Gruppe übergelaufener Leute, und viele von uns würde man aus den großen, intellektuellen Kirchen hinauswerfen. Wir können uns noch nicht einmal kleiden wie sie. Und dann, eine weitere Sache, wenn wir aufstehen würden und „Amen“ rufen würden, weil der Geist uns segnet, wie die Schrift verheißt, dann würde man uns sowieso gleich rauswerfen. Und viele würden gar nicht rein gelassen werden; einige wegen ihrer Hautfarbe, einige wegen ihres Glaubensbekenntnisses und einige, weil sie Dich so sehr lieben. Und sie... Sie haben den Geist. Sie sind tot für die Dinge dieser Welt und wurden von neuem geboren. Und sie haben ein neues Leben, ein Diener-Leben.

Aber wir haben uns hier versammelt, Herr, unter diesem kleinen Dach, das Du uns gegeben hast, und das wir schätzen. Herr, lass es jetzt bekannt werden, dass Du der Christus bist, derselbe, und dass dieser große Eine, von dem wir sprechen, dass Er jetzt hier ist, um sich bekannt zu machen, und um dasselbe zu tun, wie damals, als Er hier auf Erden war. Gewähre es, Vater, dass sie sehen und glauben mögen, denn ich bitte es in Jesu Namen. Amen.

E-47 Glaubst ihr, dass ihr bekommt, worum ihr bittet? Was ist Glaube? Glaube ist Wahrheit. Glaube ist etwas, das du sicher weißt. Glaube ist nicht etwas, das du vermutest. Glaube ist, was du weißt, seht, etwas, das in deine Seele hinab gekommen ist. Ich möchte, dass diejenigen, die mich

nicht kennen, und die ich nicht kenne, und die eine Bitte oder einen Wunsch haben, dass ihr eure Hand nochmals erhebt. Ich möchte nur einen... eine allgemeine Vorstellung bekommen. – Jede Person, die ich nicht kenne. In Ordnung. Sie sind überall. Ich möchte nicht zu denjenigen reden, die ich kenne, weil einige sagen würden: „Er kennt sie ja.“ Aber da haben viel ihre Hände erhoben, die ich nicht kenne.

Nun, wenn der Herr Jesus er gewähren wird, wird es dann der Rest von euch von ganzem Herzen glauben, und werdet ihr eure Heilung oder was es auch sein mag annehmen? Bitte, lasst... lasst uns einfach im Herzen beten: „Jesus, nimm all den Zweifel weg.“, denn Jesus kann nicht zweifeln. Wenn wir Seine Ebenbilder sind, dann glauben wir. Er glaubte Gott. Er kam, um den Willen Gottes zu tun. Er kümmerte sich nicht darum, was die Menschen sagten oder was sonst jemand sagte. Er kam wegen einer Sache: um Seinem Vater ein Diener zu sein. Und Sein Vater wohnte in Ihm. Wir kommen, um Diener Gottes zu sein. Der Heilige Geist wohnt in uns. Wir wollen Ihm dienen.

E-48 Ich werde mich auf eine Frau konzentrieren, eine... eine farbige Frau, die dort hinten sitzt. Ich glaube, sie hatte ihre Hand erhoben, dass ich sie nicht kenne. Weil das so ist, dass... Nun, da sind zwei. In Ordnung. Keine von euch Damen kennt mich oder ich kenne euch. Hebt eure Hand, wenn es stimmt, dass ich euch nicht kenne, hebt eure Hand. In Ordnung. In Ordnung. Wir sind uns einander fremd.

In der Schrift wird davon gesprochen... Der Grund... ich habe bemerkt, dass ihr... dass ihr farbig seid. Seht? Da war einmal eine Frau in der Bibel, im 4. Kapitel von Johannes. Jesus kam an den Brunnen, und dort war die Frau aus Samaria. Sie war eine... eine Frau aus einer anderen Rasse.

Und Jesus sprach mit ihr nur einen Moment, bis er herausfand, was ihr Problem war, dann sagte er ihr, was ihr Problem war. Und als er ihr das Problem nannte, sagte sie: „Herr, ich erkenne, dass du ein Prophet bist. Wir wissen, wenn der Messias kommt, dass Er uns diese Dinge erzählen wird.“ Aber sie verstanden nicht, wer Er war. Nun, sie fragte Ihn: „Wer bist du?“

Und Jesus antwortete: „Ich bin Er, der mit dir spricht.“

Sie lief zurück in die Stadt, woher sie kam und rief: „Kommt, und seht einen Mann, der mir die Dinge sagte, die ich getan habe und der mir

erzählte, was ich falsch gemacht habe. Ist das nicht wahrlich der Messias?“

E-49 Habt ihr Frauen das schon einmal gelesen? Sicher, Johannes, das 4. Kapitel. Nun, wenn Jesus derselbe gestern, heute und für immer ist, und ihr steht etwa 18 Meter von mir entfernt, oder sitzt, vielmehr... Glaubst ihr, dass derselbe Jesus, der mit uns redet, dass Er mir offenbaren kann, was ihr möchtet? - Von hier aus? Wenn ich euch die Wahrheit erzählt habe, dass stimmt, was in der Bibel steht, dann kann Er es tun, oder? Wenn Er es tun wird, glaubt ihr dann?

Die Frau am Ende, die zu mir her sieht, sie leidet an einem Rückenproblem, von dem sie geheilt werden möchte. Das stimmt genau. Wenn das stimmt, dann hebe deine Hand, die Dame am Ende. – Da habt ihr es.

Und was ist mit dir, Frau? Glaubst du auch? Ich glaube, dass du auch sagtest, dass du mir fremd bist. ...neben ihr. Du hast Kopfprobleme und außerdem hast du ein Hautproblem. Wenn das stimmt hebe die Hand. Geht jetzt heim, ihr beide werdet gesund werden. Euer Glaube hat euch geheilt.

Glaubt ihr, dass Jesus heute Abend hier ist? Was ist mit den anderen? Die anderen im Gebäude? Wo anders? Glaubt.

E-50 Hier sitzt eine Frau die betet. Sie ist eine Kämpferin. Ich kenne sie. Aber was soll ich tun? Das Licht schwebt über ihr. Das ist Frau Bruce. Nun, Frau Bruce, ich habe keine Ahnung, was mit dir nicht stimmt. Du wurdest einmal von Krebs geheilt. Aber genau dort an der Tür... das erste Mal, dass ich je sah... sagte... Ich sah dich im Eingang stehen, und der Heilige Geist hat mir etwas erzählt, was außer dir und dem Doktor niemand weiß. Das stimmt, nicht war? Glaubst du, dass Er mir jetzt sagen kann, was mit dir nicht stimmt? Ich kenne dich, aber ich... ich weiß nicht, was dein Problem ist. Ich habe keine Ahnung. Von dem Krebs bist du auf jeden Fall geheilt. Aber ich kann nicht verhindern, dass das Licht über dir schwebt. Es bleibt genau dort.

Nun, ich sehe jemand anderen erscheinen. Es ist nicht für dich, sondern für jemand der Krebs hat. Das stimmt genau. Und dann sehe ich eine Frau oder so. Sie ist eine Sünderin oder so, hat eine Gewohnheit zu trinken oder so. Und du hast zwei Taschentücher eingepackt, dass ich ihnen meine Hände auflege... für ihre Befreiung. Das ist SO SPRICHT

DER HERR. Stimmt genau. Nun, du kannst beurteilen, ob das stimmt. Wenn es stimmt, dann hebe deine Hand.

E-51 Jemand dort hinten, den ich nicht kenne, hebt eure Hand. Jemand den ich nicht kenne. Hier! Das ist... Was ist das? Hebt noch einmal eure Hand, genau in der Ecke. Dort sitzen vier, fünf Frauen. Glaubt ihr, dass ich Sein Diener bin? Glaubt ihr, dass das, was ihr seht, durch den Heiligen Geist in Gang gesetzt wird? Ja? Wenn ihr glauben könnt...

Die Frau, die dort sitzt und mir in die Augen schaut, mit dem kleinen Hut und der Brille und weißen Ohrringen... Ja! – Es ist nicht für dich selbst, sondern für jemand anderen. Und sie befindet sich in einem ernsthaften Zustand. Sie hat innere Blutungen. Sie liegt im Krankenhaus, und dieses Krankenhaus ist in New Albany. Das ist die Wahrheit. SO SPRICHT DER HEILIGE GEIST.

Die junge Frau... hattest du deine Hand erhoben? Die Frau auf der anderen Seite, die zu mir hersieht? Glaubst du mir? Hast du ein Anliegen auf deinem Herzen? Glaubst du, dass Gott es mir offenbaren kann? In Ordnung. Du bet... betest auch für jemand anderen. Es ist jemand, der Katarakte in den Augen hat und sie befürchtet, dass sie blind wird. Das stimmt. Nun, wenn du für sie glaubst, dann wird sie nicht erblinden. Wenn du glaubst.

E-52 Die Frau ganz dort hinten in der Ecke, hinter der Frau, die ihre Hand hob... Du hast ein Nervenproblem. Das stimmt. Das ist ein Zittern in deinem Hals. Das stimmt, oder? Dort... Hebe deine Hand, wenn die Dinge so sind, du Frau dort, mit der ich spreche. In Ordnung.

Welches war die nächste Frau? Es ist eine... Hattest du deine Hand auch erhoben, du Schwester dort? Hebe deine Hand dort, die ältere... In Ordnung. Du hast Rheuma und willst, dass dafür gebetet wird. Das stimmt, oder? Hebe deine Hand. Glaubst du?

Jemand... jemand in hinteren Teil der Kirche... Glaubt! Habt Glauben!

Ich sehe eine Frau zwischen zwei Frauen, die genau zu mir her sieht, sie hält einen Finger an ihren Mund. Eine Blinddarmoperation steht ihr bevor. Das stimmt genau. Wenn das stimmt, dann erhebe deine Hand, Dame. – Dort ist sie.

E-53 Glaubt ihr? Was ist es? Es ist Jesus Christus, der Sohn Gottes. Glaubt ihr von ganzem Herzen? Nun, nur einen Moment...?...

Zu sein wie Jesus, zu sein wie Jesus,
auf Erden sehne ich mich danach zu sein wie Er;
Die ganze Lebensreise hindurch, von der Erde bis zur Herrlichkeit,
möchte ich nur bitten wie Er zu sein.

E-54 Nun, seht ihr die Leblosigkeit der Gemeinde heutzutage? Was ist in den Tagen des Herrn Jesus geschehen, als es eintraf? Die Frau war so überwältigt, dass sie den Wassereimer fallen ließ und in die Stadt rannte. Sie rief: „Des Messias ist hier!“ Aber heute... Nun ja. Ihr seid noch nicht weit genug im Dreck um unten am Altar die Wiedergeburt zu empfangen. Da läuft irgendwo etwas falsch. Dass der Heilige Geist sich an diesem Ort bewegt sollte eine Erweckung verursachen. Die Reflexion Jesu Christi, Sein umgestaltetes Bild bewegt sich unter den Menschen und ist am Wirken... Was ist los? Es mangelt an etwas! Wir brauchen eine Erweckung!

Wie viele sind noch krank? Hebt eure Hand, die krank und bedürftig sind. Legt euch einander die Hände auf und lasst uns beten. Kommt, schnell, legt euch einander jetzt die Hände auf. Seid bereit eure Heilung zu empfangen. Wenn ihr von ganzem Herzen glaubt, könnt ihr jetzt geheilt werden.

E-55 Ich war verblüfft. Wir sprechen über eine Frau... eine Geburt. Soweit ich weiß, ist noch nie in meinem ganzen Leben eine Frau zur mir ans Pult gekommen, mit dem Wunsch, ein Baby zu bekommen. Was wohl geschehen würde, wenn ich so eine Frau sehen würde, und es würde geschehen, dass sie sich nach der richtigen Sache sehnt. Ich würde zu ihr sagen: „Frau, du wünschst dir ein Baby.“

Uns sie würde antworten: „Ja, Bruder Branham.“

Ich kenne eine Frau, die neunundvierzig Jahre alt war und jetzt einen Jungen hat. Ihr ganzes Leben hat sie mit diesem Mann verbracht, seit... ja... seit sie ungefähr sechzehn Jahre alt war. Sie war neunundvierzig, und er ist etwas über fünfzig. Und sowie Er sagte: „SO SPRICHT DER HERR... (das stimmt!) ...Du wirst dieses Baby bekommen“, ging sie nach Hause und kaufte Kleidung für dieses Baby. Drei Jahre später, als sie zweiundfünfzig Jahre alt war, gebar sie den kleinen Jungen, nach dem sie sich sehnte.

Warum? Als sie es hörte, wusste sie, dass es geschehen musste. Was hat es bewirkt? Es hat sie in die richtige Einstellung versetzt. Wenn

diese... Der Heilige Geist ist so gut und kommt und sagt den Menschen diese Dinge. Wenn ihr jetzt in die richtige Einstellung gelangt, dann ist die Heilung beschlossen.

E-56 Oh Herr, Du bist Gott, und Du bist Gott für alle Zeiten. Und wir sind... wir sind so glücklich zu wissen, dass Du versprochen hast, dass Du einen Überrest haben wirst, wenn Du auf die Erde kommst. Ungeachtet dessen, was kommt oder geht wird es Menschen geben, die bereit sein werden. Und wir wissen, dass es da den Zehnten gibt, welchen der Mensch Gott gibt. Und genauso gibt es den Zehnten unter den Menschen. Vielleicht können wir sagen, dass der zehnte Teil der gesamten Weltermte, durch alle Zeitalter, die Auserwählten sind, die gerufen werden.

Oh Vater, wir beten, während wir uns hier abmühen, wir alle, und die Stadt durchkämmen und versuchen, die Sünder hereinzubringen, und versuchen, irgendetwas für das Königreich Gottes zu tun... Wir gehen in die Stadt hinunter und wir sehen die Gleichgültigkeit. Wir sehen es. Und wie Lot in Sodom, so bekümmert es unsere Seelen täglich, wenn wir sehen, wie die Frauen Zigaretten rauchen und behaupten, dass sie Christen seien, und trinken und zechen und unsittliche Kleidung tragen, und... und Männer, die sie begehren, und... oh, die Sünde Sodoms... Unsere Herzen sind traurig, Herr.

E-57 Oh, kein Wunder, dass der Glaube einen Tiefstand erreicht, wenn die Menschen so sind. Sie mangeln des Blutes von Jesus, das ihre Seelen heiligen und sie für Gott entflammen würde. Und trotzdem werden sie es nicht empfangen. Und die kleinen Missionen an den Straßenecken, wo die Tamburine und Trommeln geschlagen werden, sind... Sie lachen über uns in ihren Autos, während wir die Heiligen des lebendigen Gottes hereinbringen.

Oh, wie wir... Danke Vater, für jemanden der spielt, für jemanden, der das Evangelium predigt und der die Hand nach den Menschen ausstreckt. Gewähre es, Herr, gerade jetzt, da wir beten und wissen, dass Dein großer Heiliger Geist und die Engel hier in dieser Gemeinde in ihrer Position sind. Gott, vergib jede Sünde.

Die Menschen sind krank hier heute Abend. Viele von ihnen. Du hast gezeigt, dass Du hier bist, Herr, durch Deinen Diener. Viele von denen, die sich danach gestreckt haben und gerufen haben und gezogen haben... Und Herr, Du weißt, dass... dass Du der Einzige bist, er erlauben kann,

dass es geschieht. Du bist Gott und Gott alleine. Und Du tust es aus dem Grund, weil Du versprochen hast, dass Du es tun wirst. Und es ist das letzte Zeichen für die Gemeinde, wie Du gesagt hast. Die Endzeit ist hier.

E-58 Dann hast Du diese Frage gestellt: „Werde ich Glauben finden, wenn ich auf die Erde komme?“ Du hast nie gefragt: „Werde ich Kirchenmitglieder finden? Werde ich Glaubensbekenntnisse finden? Werde ich Aufrichtigkeit finden?“ Du hast gefragt: „Werde ich Glauben finden, wenn ich auf die Erde komme?“ Herr, mögen diese kranken Menschen... Lass ihren Glauben frei werden, dass sie wegkommen von den Verwirrungen und Zweifeln und Ängsten. Möge ihr Glaube jetzt freigelassen werden. Und wenn sie ihren Glauben freilassen, dann wird die Krankheit loslassen müssen, der Teufel wird seinen Halt verlieren, und sie werden frei gelassen werden, durch die Kraft des allmächtigen Gottes. Lass den Heiligen Geist an jedem Herz operieren, jede Seele taufen und jeden heilen, der in Deiner göttlichen Gegenwart ist. Gewähre es, Herr. Darum bitte ich: dass der Teufel heute Abend jede Person hier verlässt, die er quält. Im Namen Jesu Christi, Satan, lass diese Menschen los. Als ein Diener Gottes weine ich um sie und bitte um Barmherzigkeit für sie. Amen.

E-59 Wie viele glauben jetzt von ganzem Herzen, mit allem, was in euch ist, dass Jesus Christus sich heute auf Erden unter Seinem Volk widerspiegelt? Liebt ihr Ihn? Dann lasst uns dieses alte Lied zusammen singen „Ich liebe Ich, ich liebe Ihn, weil Er mich zuerst geliebt hat“. Alle zusammen, während wir aufstehen. Jeder. Alle zusammen. Wie viele kennen es, hebt eure Hand. Ich liebe ihn. Lasst uns jetzt Ihn anbeten.

All ihr Kranken, all ihr Gepeinigten, steht jetzt auf, empfangt eure Heilung. Ich glaube von ganzem Herzen, wenn ihr euren Glauben jetzt einfach frei lasst, dass der Christus Gottes, der anwesend ist...

Was tut Er? Formt uns um in Sein Ebenbild. Seht, Sein Geist, hier, spiegelt sich für euch wider... Wie... Ihr wisst, dass nicht ich es bin! Ich kenne diese Menschen nicht, wo sie auch immer waren, die ihre Hand erhoben hatten. Sie haben ihre Hand erhoben, weil sie mich nicht kennen. Ich hatte meine Hände erhoben, weil ich sie nicht kannte. Aber Gott kennt sie!

Was ist es? Es ist Christus, der sich widerspiegelt. Es ist euer Glaube, es zu glauben. Es ist mein Glaube in einen Dienst, den Er mir durch einen

Engel bestätigt hat. Ihr könnt Sein Bild sehen. Es hängt in den „Religious Halls of Art“ und es ist auf der ganzen Welt bekannt.

E-60 Die Feuersäule, welche die Kinder Israels geführt hat; als sie zu Fleisch wurde, war sie in einer Gestalt die „Sohn Gottes“ genannt wurde. Er sagte: „Ich komme von Gott und ich ging zurück zu Gott... Ich gehe zurück zu Gott.“

Nach Seinem Tod, Seiner Beerdigung und Seiner Auferstehung traf Ihn Paulus auf der Straße nach Damaskus in der Gestalt einer Feuersäule, in einem Licht, das ihn erblinden ließ. Paulus sagte: „Wer bist Du, Herr?“

Er sagte: „Ich bin Jesus. Es ist schwer für dich, gegen den Stachel zu treten.“ Jesus sagte: „Eine kleine Weile und die Welt (Kosmos, Weltordnung, Kirchenmitglieder, usw.) wird mich nicht mehr sehen. Aber ihr werdet mich sehen, weil ich (Persönliches Fürwort), ich (derselbe Jesus) mit euch sein werde, sogar in euch, bis ans Ende der Welt. Und die Werke, die ich tue, werdet ihr auch tun. Mehr als das werdet ihr tun, denn ich gehe zu meinem Vater.“ Amen. Oh my.

Ich liebe Ihn, ich liebe Ihn,
weil Er mich zuerst geliebt hat
und meine Erlösung gekauft hat
am Baum von Golgatha

E-61 Oh, während wir es noch einmal singen, möchte ich die Methodisten, und Baptisten, und Pfingstler, und Nazarener, und Pilgrim Holiness, Gemeinde Gottes, ihr alle miteinander... Ich möchte, dass ihr jemand die Hand schüttelt. Vor euch, hinter euch, neben euch... während wir es noch einmal singen. Alle zusammen:

Ich... (Gott segne Dich, Bruder.) ...liebe Ihn,
weil Er mich zuerst geliebt hat
und meine Erlösung gekauft hat
am Baum von Golgatha

Nun, dies ist die Ordnung der Auferstehung: „Wir, die am Leben sind und übrig sind, werden denen, die tot sind, nicht zuvor kommen, denn die Trompete Gottes wird ertönen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; wir, welche leben und übrig geblieben sind, werden mit ihnen zusammen aufgenommen werden...“ Wir werden uns vorher einander treffen, bevor wir Ihn treffen, wir werden uns vorher einander treffen, bevor

wir Ihn treffen... „...werden mit ihnen zusammen aufgenommen werden, um den Herrn in der Luft zu treffen.“ Alle zusammen.

Nun, wir sind einander begegnet, haben einander die Hände geschüttelt, jetzt lasst uns Ihn begrüßen.

Ich liebe Ihn, ich liebe Ihn,
weil Er mich zuerst geliebt hat
und meine Erlösung gekauft hat
am Baum von Golgatha

E-62 Eine junge Frau ist soeben in der Reihe zusammengebrochen, kam hierher und kniet schluchzend und weinend vor dem Altar. Sind noch andere da, welche dieselbe Verurteilung fühlen und neben ihr knien möchten? Wir wären froh, wenn du nach vorne kommst und Platz nimmst. Gott segne dich, Bruder. Möchte noch jemand nach vorne kommen? Das ist schön.

Ich liebe Ihn...

Forme mich, Herr. Gestalte mich. Ich gehe hinunter zum Töpfer. Möchte jemand meinen Platz hier einnehmen?

...weil Er mich zuerst geliebt hat
und meine Erlösung gekauft hat
am Baum von Golgatha

Oh, ist Er nicht wunderbar? Gesegneter Herr, Du kennst diese junge Frau, ich kenne sie nicht. Aber etwas Seltsames hat sie gerade vor einigen Augenblicken getroffen, so dass sie ohne jede Überzeugung aus dieser Zuhörerschaft herauskam. Das warst Du, Herr. Sie kniete hier am Altar, während Angehörige dabei waren und sie umarmt haben, sie baten um Barmherzigkeit und um Anleitung und um geistliche Kraft für sie. Lass es geschehen, Herr. Es ist geschrieben, (dann lass es jetzt geschehen,) dass Du nichts Gutes von denen zurückhalten wirst, die aufrichtig vor Dir sind. Deine Verheißungen sind „Ja und amen“ für alle, die Dich lieben und Dir nachfolgen wollen. Lass die junge Frau heute Abend klar wissen, dass es nichts in den Himmeln gibt, was im Wort Gottes verheißt ist, außer was Gott mehr als bereit ist heute in ihr Herz auszugießen. Möge ihr eine solch eine zufrieden stellende Portion gegeben werden, während sie erschöpft am Altar gekniet ist, möge der Heilige Geist ihr die Dinge geben, die wünschenswert in ihrem Herzen sind. Gewähre es, Herr, denn wir bitten dies in Jesu Namen.

...Er mich zuerst geliebt hat
und meine Erlösung gekauft hat
am...

E-63 Lieber Vater, möge der Wunsch dieser Frau...?... was sie so sehr liebt. Möge der Heilige Geist die Arbeit verrichten, die nur Er tun kann...?... Wir übergeben Dir alles und beten, dass deine liebende Güte besser als Leben ist. David sagte es so: „Weil mir Deine liebende Güte lieber ist als Leben, werden meine Lippen Dich preisen.“ Erfülle ihr ihren Herzenswunsch, Herr, weil diese Gemeinde und ich, Dein Prediger, und die anderen Prediger in diesem Gebäude, Dich aufrichtig darum im Namen Jesu Christi bitten. Amen. Wenn du es in Anspruch nimmst, Schwester... Gott segne dich.

E-64 Nun, während sich diese Menschen weihen... sich... sich auf den Herrn konzentrieren, während Sein Geist sich in diesem Gebäude bewegt, möchte ich, dass wir nur für einen Minute still stehen. Die Pastoren kümmern sich um diejenigen am Altar. Lasst uns jetzt nur für einen Moment im Gebet sein. Er kommt vorbei. Und lasst uns jetzt singen. Er spricht zu jedem Einzelnen. Lasst uns unsere Häupter neigen und im Gebet sein.

...und meine Erlösung gekauft hat
am Baum von Golgatha

Ich liebe Ihn, ich liebe Ihn,
weil Er mich zuerst geliebt hat
und meine Erlösung gekauft hat
am Baum von Golgatha

Ich kann, ich will, ich werde glauben,
ich kann, ich will, ich werde glauben,
ich kann, ich will, ich werde glauben,
dass Jesus mich jetzt rettet.

Ich kann, ich will, ich werde glauben,
ich kann, ich will, ich werde glauben,
ich kann, ich will, ich werde glauben,
dass Jesus mich jetzt rettet.

Ich werde Ihn beim Wort nehmen,
ich werde Ihn beim Wort nehmen,
Er bringt mir meine Erlösung umsonst

Und ich werde Ihn beim Wort nehmen,
ich kann, ich will, ich werde glauben.

E-65 Schau her, junger Freund. Möchtest Du einen Tiefgang mit Gott? Glaubst Du, dass Er es dir gibt? Wenn du von ganzem Herzen glaubst, kannst du es haben. Glaubst du es und nimmst du es an?

...glauben,

dass Jesus mich jetzt rettet.

Alle, die Ihn lieben, hebt eure Hand und sagt: „Ich liebe Ihn mit allem was in mir ist.“ Mit allem was in mir ist! Ist Er nicht wunderbar? Während wir unsere Häupter für das Schlussgebet beugen... Denkt an die Versammlung morgen Abend.

Ich möchte euch fragen, ist... Wenn ihr möchtet, ganz schnell... Jeder von euch, der seine Hand um Erlösung und eine engere Beziehung erhoben hat... Glaubst, dass ihr es bekommen habt. Wenn ihr nichts fühlen könnt, dann denkt an das adoptierte Kind. Seht? Sage, dass du es hast, bis es Realität wird.

Ihr, die ihr Heilung angenommen habt, und ihr fühlt euch nicht anders... Wenn du sagst: „Mein... mein Glaube ist noch nicht groß genug, um es zu bewegen, Bruder Branham.“, dann nimmst du den Weg des adoptierten Kindes. Sag einfach: „Herr, ich bin geheilt. Ich glaube es.“ Es wird geschehen. Du kommst in die richtige Stimmung (seht ihr?), dann wird auch dein Glaube richtig werden. Sie wird es übernehmen. Du glaubst einfach von ganzem Herzen.

E-66 Morgen Abend wird die Versammlung um sieben Uhr dreißig anfangen, zur regulären Zeit... morgen Abend und an jedem Abend diese Woche. Kommt und hört Bruder Neville und die anderen Prediger, und uns alle, wir versuchen, eine Erweckung hervorzubringen. Gott segne euch. Natürlich können wir sie nicht hervorbringen. Ihr müsst... Ihr müsst sie zusammen mit uns durch beten hervorbringen. Kommt und sorgt dafür, dass ihr anwesend seid. Gott sei mit euch.

Nun, ich möchte, dass ihr jetzt, so bald ihr entlassen werdet, das Gebäude so schnell wie möglich räumt. Jetzt wird hier für eine halbe Stunde eine Probe stattfinden, und einige von den Männern arbeiten. Und wir werden unsere Häupter neigen. Und ich glaube, dass ich Bruder Junie Jackson hinten in der Zuhörerschaft gehört habe. Bruder Junior, bist du hier heute Abend? Der Bruder von der Methodistengemeinde in New

Albany... oder... In Ordnung, Bruder Jackson, würdest Du uns mit einem Wort des Gebets entlassen?

[Bruder Junior Jackson spricht das Abschlussgebet.]

[Leere Stelle auf dem Band] Wer an der Hochzeit teilnehmen wird, soll jetzt schnell nach vorne kommen. Der Herr segne euch. Und wir werden euch morgen Abend sehen.

...Kind des Kummers und des Leids

Es wird dir Freude und Trost bringen

Überall... weil es...?...